

Verlags-Katalog von A. Hartleben's Verlag in Wien.

(Besitzer Eugen Marx.) 1803—1900. gr. 8°. (IV, 139 S.)

Zu den hervorragendsten deutschen Verlags-handlungen, deren Hauptverdienst darin besteht, gerade für die wichtigsten und verdienstlichsten ihrer Verlagswerke durch ihre intelligenten Besitzer selbst die Hauptanregung gegeben, ganze Bibliotheken dieser oder jener Wissenschaft ins Leben gerufen zu haben, gehört A. Hartleben's Verlag in Wien. Der vorliegende Katalog enthält leider keine Notizen über die Entwicklung und die bisherigen Inhaber des umfangreichen Geschäfts. Wir entnehmen solche daher dem Vorwort eines uns vorliegenden Verzeichnisses von 1878 und später erschienenen Verzeichnissen. 1878 bestand die Firma bereits 75 Jahre und der Verlag zeigte im wesentlichen schon die vorherrschende Tendenz, teils durch populär-wissenschaftliche, teils durch wissenschaftliche Werke, auch viele Unterhaltungsschriften Belehrung und Unterhaltung in die weitesten Kreise zu tragen.

Der Gründer des Geschäfts war Conrad Adolf Hartleben, der am 26. August 1778 als Sohn eines bekannten Rechtsgelehrten in Mainz geboren wurde. Er widmete sich anfänglich der militärischen Laufbahn, besuchte, mit seinem Vater nach Wien übersiedelt, 1797 dort juristische Vorlesungen, widmete sich aber seit 1798 litterarischen Unternehmungen und gab 1801: „Malerische Darstellungen aus Oesterreich“ heraus. Im Jahre 1802 erwarb er die Buchhandlung von Sigmund von Joannic in Ofen, und am 13. Dezember 1803 errichtete er eine Buchhandlung in Pest. Hartleben war nun unermüdet im Verlegen von Werken aller Zweige des Wissens und der schönen Litteratur und zwar in deutscher und ungarischer Sprache. Zur Erleichterung des buchhändlerischen Verkehrs verlegte er den Hauptsitz seiner Verlags-handlung 1844 nach Wien und firmierte C. A. Hartleben's Verlags-Expedition in Pest, Wien und Leipzig. Wiederholt wurde Hartleben infolge seiner nutzbringenden Verlagsthätigkeit durch ehrenvolle Dekorationen ausgezeichnet.

Nach Hartlebens am 5. April 1863 erfolgtem Tode ging der deutsche und ungarische Verlag an seinen Großneffen Adolf Hartleben in Wien, das Sortiment und 1866 auch der ungarische Verlag in andere Hände in Budapest über. Adolf Hartleben war 1835 in Neu-Gradiska geboren, hatte sich erst der juristischen, seit 1851 aber der militärischen Laufbahn zugewandt, bis er 1861 durch seinen kinderlosen Großvater, der ihm die Rechte eines Nachfolgers einzuräumen wünschte, veranlaßt wurde, seinen Beruf abermals zu wechseln und fortan mit Eifer der Fortführung des Hartleben'schen Verlags sich zu widmen. In seinen Bestrebungen wurde er wesentlich unterstützt durch Eugen Marx (geb. 1844), der 1864 in das Geschäft eintrat und 1875 Teilhaber wurde. Durch ihn hauptsächlich wurde eine größere Anzahl populärwissenschaftlicher und anderer Lieferungswerke ins Leben gerufen, die in segensreichster Weise zur Belehrung des Volkes in weitesten Kreisen beitragen. Andere großartig angelegte, aus den Bedürfnissen der Zeit hervorgegangene Unternehmungen, wie die „Chemisch-technische“ und die „Elektro-technische Bibliothek“ etc. wirken in nicht minder erfolgreicher Weise.

Seit 1864 lautet die Firma A. Hartleben in Wien. Im gleichen Jahre wurde ein Kommissions-, 1875 auch ein Sortimentsgeschäft errichtet. A. Hartleben siedelte 1870 nach Leipzig über. Eugen Marx wurde 1892 Alleininhaber der Firma.

Die Gediegenheit des Verlags ist zu bekannt, als daß außer dem schon Bemerkten noch viel darüber zu sagen wäre. Fast alle Wissenschaften sind in ihm vertreten. Wir erinnern u. a. nur noch an die „Bibliothek der Sprachenkunde“, treffliche Atlanten, viele Reisebeschreibungen und Reiseführer, an die Zeitschriften: „Der Stein der Weisen“, „Die Rundschau für Geographie und Statistik“ u. s. w. u. s. w. — Die vergriffenen Artikel sind an den Schluß verwiesen. — Außer der wissenschaftlichen Uebersicht wäre ein alphabetisches Sachregister erwünscht gewesen. Die Ausstattung des Katalogs ist vortrefflich.

Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Rußland ganz oder teilweise verboten sind.

(Vgl. Börsenblatt 1900 Nr. 21, 22, 23.)

(Schluß aus Nr. 22 d. Bl.)

A.

Ganz verbotene Bücher ferner:

Ploetz (Dr. Karl), Auszug aus der alten, mittleren u. neueren Geschichte. 12. verb. Aufl. 8°. VIII, 430 S. Berlin 1898, U. G. Ploetz.

Käntubchzigster Jahrgang.

- Brel, Dr. Carl du, Der Tod, das Jenseits, das Leben im Jenseits. gr. 8°. 119 S. München 1899, E. Mühlthaler's Hof-Buchdr.
- Pröll, Karl, Auf Leben und Tod. Deutsch-nationale Kämpfe. 2. verm. Aufl. gr. 8°. 48 S. Dresden 1898, O. Damm.
- Rau, Albr., Die Ethik Jesu. Ihr Ursprung u. ihre Bedeutg. vom Standpunkte des Menschentums. gr. 8°. VIII, 221 S. Gießen 1899, E. Roth.
- Recht, das, Finlands u. das Manifest des Zaren vom 15. II. 1899. Einige Blätter aus dem Lebenskampfe e. kleinen Nation. gr. 8°. 35 S. Stockholm 1899, C. E. Frize.
- Réfil (Mustafa), Ein kleines Sündenregister Abdul-Hamids. II. 8°. 170 S. Genf 1899 (Basel, Georg & Co.).
- Reinhardt, Geo., Ein deutscher Jesus! Ein Kraftwort an alle Deutschen. gr. 8°. 14 S. Hannov.-Münden 1899, R. Werther.
- Röhm, J., Die Wiedervereinigung der christlichen Confessionen. gr. 8°. V, 336 u. VIII S. Mainz 1899, F. Kirchheim.
- Roman, Der, eines Konträrsexuellen. Mit e. Einleitg.: Der Uranismus v. Marc-André Raffalowitz. Autoris. Ausg. v. B. Thal. gr. 8°. 91 S. Leipzig 1899, M. Spohr.
- Ruederer, Jos., Wallfahrer-, Maler- u. Mördergeschichten. 1. u. 2. Tauf. 8°. 256 S. Berlin 1899, G. Bondi.
- Russalkow, Wladimir, Grausamkeit u. Verbrechen im sexuellen Leben. Historisch-psycholog. Studien. 3. Aufl. 8°. 79 S. Leipzig 1899, U. F. Schöffel.
- Sad, J., Monistische Gottes- u. Weltanschauung. Versuch e. idealist. Begründung des Monismus auf dem Boden d. Wirklichkeit. gr. 8°. VIII, 278 S. Leipzig 1899, W. Engelmann.
- Schaub, Priest. Franz, Die Eigentumslehre nach Thomas v. Aquin u. dem modernen Sozialismus m. besond. Berücksicht. d. beiderseitigen Weltanschauungen. Bekrönte Preisschrift. gr. 8°. XXIV, 446 S. Freiburg i. B. 1898, Herder.
- Schuster, Dr. W., Sexualsitten. Ihre Folgen u. deren Heilg. durch neue Kuren. 8°. VII, 183 S. Leipzig 1899, F. W. Gloedner.
- Schwann, Mathieu, Sophia. Sprossen zu e. Philosophie des Lebens. gr. 8°. XIII, 216 S. Leipzig 1899, C. G. Naumann.
- Spielberg, Otto, Die Moral der freien Mannesart. 12°. III, 316 S. Zürich 1899, E. Speidel.
- Staatsverbrechen, Das, des Generals Boisdeffre. Ein Beitrag zur Aufklärung der Dreyfusangelegenheit. gr. 8°. 34 S. Berlin 1899, F. Walthers.
- Stammhammer, Jos., Bibliographie des Sozialismus u. Communismus. Bd. II. Nachträge u. Ergänzn. bis Ende d. J. 1898. gr. 8°. IV, 403 S. Jena 1899, G. Fischer.
- Staudinger, Dr. F., Ethik und Politik. gr. 8°. VI, 162 S. Berlin 1899, F. Dümmers Verlag.
- Stengel, Prof. Karl Frhr. v., Der ewige Friede. gr. 8°. 32 S. München 1899, C. Haushalter.
- Stettenheim, Jul., Wippchens sämtliche Berichte. 12 Bde. 12°. III, 154 S. Berlin 1898, F. Baetel.
- Stimmen der Freiheit. Blütenlese d. hervorragendsten Schöpfn. uns. Arbeiter- u. Volksdichter. Je 50 Hfte. gr. 8°. Hft. 1. Nürnberg 1899, Verlag d. litterar. Bureau's Nürnberg. (Alle Ausgaben.)
- Straderjan, Karl, Adler od. Dannebrog? Eine Anklage gegen die dän. Lostrennungspartei Nordschleswigs. gr. 8°. 122 S. Berlin 1899, F. Walthers.
- Strahl-Imhoof, Eine Stufe höher. gr. 8°. VII, 289 S. Aarau 1899, C. Wirz.
- Studien, Kleine. Wissenswertes aus allen Lebensgebieten. Hrsg. v. A. Schupp. 5. 29: Buschhorn, Carl, Moderne Jugend. Zeitgem. Studien. 7. A. 8°. 26 S. München 1899, A. Schupp.
- Tanera, Carl, Aus zwei Lagern. Kriegeroman aus den russisch-türk. Kämpfen von 1877/78. 2 Bde. 8°. 274 u. 291 S. Jena 1899, F. Costenoble.
- Thudichum, Prof. Friedr., Kirchliche Fälschungen. III. Die Bergötterg. d. Apostel, insbes. des Petrus. gr. 8°. S. 165—284. Berlin 1899, C. A. Schwetschke & Sohn.
- Tienes, Dr. Geo., Nieziges Stellung zu den Grundfragen der Ethik. XVII. Bd. d. Berner Studien z. Philosophie u. ihrer Geschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. L. Stein. gr. 8°. 50 S. Bern 1899, Sturzenegger.
- Treu, Dr., Die Ursache u. die Verhütung der Familienlasten u. vieler unglücklicher Ehen. Ärztlich. Ratgeber zur Beschränkg. e. allzureichen Nachkommenschaft. gr. 8°. 69 S. m. Abbildgn. Leipzig 1899, O. Weber.
- Volks-Kalender, Jüdischer, f. d. J. 5660 (1899/1900). Hrsg. i. A. d. zionist. Vereinigg. f. Deutschland. III. J. 16°. III, 168 u. 6 S. m. 1 Abbildg. u. 3 Bildnissen. Leipzig 1899, M. W. Kaufmann.
- Volkskalender, Großer, des Lahrer hinlenden Voten 1900. 4°. IV, 160 S. geb. Jahr 1899, M. Schauenburg.
- Volks-Universal-Verikon. Ein Nachschlagebuch für alle Fälle u. Sagen des tägl. Lebens. Unter Mitwirkg. v. Fachgelehrten hrsg. v. Dr. E. Dennert. In 27 Bgn. Bg. 1. gr. 8°. Sp. 1—96 m. Abb. u. 1 farb. Karte. Berlin 1898, H. Meyer.